

VITA – ANNA MARILA

Anna Marila absolvierte ihr Bachelorstudium bei Prof. Petru Munteanu an der Hochschule für Musik und Theater Rostock und am Leopold-Mozart-Zentrum in Augsburg mit der Bestnote 1,0. Nach einem Auslandssemester in Norwegen studiert die gebürtige Finnin nun im solistischen Master-Programm an der Hochschule für Musik Detmold in der Klasse von Prof. Ulrike-Anima Mathé. Bei einer Vielzahl von Meisterkursen erhielt sie zusätzliche Impulse für ihre Entwicklung. Besonders prägend waren dabei die Begegnungen mit Lars Anders Tomter, Jan Bjøranger und Thomas Lange, dem Begründer des Klangbewegungsverfahrens „Resonanzlehre“.

In letzter Zeit wurde Marila mehrmals mit Preisen und Stipendien ausgezeichnet. So gewann sie mit ihrem Quartett im April 2018 den Kammermusikwettbewerb der Universität Stavanger und ihr Klaviertrio erhielt im Vorjahr beim internationalen Kammermusikwettbewerb „Luigi Boccherini“ im italienischen Lucca den zweiten Preis. Seit 2017 ist die Geigerin Stipendiatin mehrerer finnischer Stiftungen.

Neben ihrer solistischen und kammermusikalischen Tätigkeit hatte das Orchesterspiel immer einen besonderen Stellenwert für die junge Finnin. Während ihrer Schulzeit spielte sie im Jean Sibelius-Orchester unter Jukka-Pekka Saraste. Im Augsburger Kammerorchester Concertino Ensemble, mit dem sie häufig auch solistisch in Erscheinung trat, wirkte sie von 2013 bis 2016 als Stimmführerin mit. Eine besondere Freude bereitet es ihr, seit dem Sommer 2017 im Baltic Sea Philharmonic und dem norwegischen Kammerorchester 1B1 Group, zweier in der heutigen Zeit Maßstab setzender Ensembles, als festes Mitglied aufzutreten.

Ab der Spielzeit 2018/19 tritt Marila dem Philharmonischen Orchester Altenburg-Gera und der Jenaer Philharmonie als Stipendiatin der Dualen Orchesterakademie Thüringen bei.

Anna Marila spielt eine Violine von Benigno Saccani, anno 1909 aus Mailand.